

Inhalt

Danksagung	6
Vorwort	7
1 Entstehung der Vier-Elemente-Lehre	11
Entstehungsgeschichte	12
Prägende Persönlichkeiten	20
2 Dualität und Polarität	23
Denken in Modellen	24
Die Modelle der Dualität und Polarität.	25
Die Polarität von nährendem und bewegendem Prinzip	27
Zwei mal zwei macht vier: die Elemente	29
3 Die Vier-Elemente-Lehre	31
Die Vier-Elemente-Lehre.	32
Das Element Luft	33
Das Element Feuer.	34
Das Element Erde.	35
Das Element Wasser	36
4 Die vier Humores	39
Elemente und Humores	40
Calor innatus und Humidum innatus.	45
5 Die Entstehung der Humores	47
Sanguis-Bildung.	48
Die Kochungen.	49
Melanchole-Bildung.	52

6 Organisation und Steuerung in unserem Körper	55
Animae – Die Seelen	56
Facultas – Die Fähigkeiten der Animae.	59
Spiritus – Die drei Hirne	63
 7 Eukrasie und Dyskrasie	 67
Säfte im Gleichgewicht.	68
Das Contraria-Prinzip	69
 8 Die vier Temperamente	 71
Das Temperament als Grundlage der Konstitution.	72
Der Sanguiniker	74
Der Choleriker	78
Der Melancholiker	81
Der Phlegmatiker	86
 9 Humoralmedizinisches Denken und Krankheiten	 89
Drei Organe und ihre »andere« Funktion.	90
Das Funktionieren in Zyklen	91
Fallbeispiele.	93
 10 Geschmacksrichtungen und ihre humorale Bedeutung	 97
Geschmacks- und Geruchsempfinden	98
Übersicht über die Geschmacksrichtungen	99
Bitterer Geschmack	100
 11 Anhang	 103
Nachwort.	104
Die sieben hermetischen Gesetze	106
Typische Störungen der Humores.	108
Muster-Antworten zu den Selbsttestfragen	111
Glossar.	118
Literatur	126
Bildnachweis	127